



Pfarrkirche

FRÜHLING

Achtsamkeit
Umweltreingewonnen
Frei
Erfahrungen
Realität
Spüren
Treue
Eintauchen
Hören
Umgang miteinander
Nähe
Glaubensstiefen ...



und das nicht nur zur Osterzeit!

Christine Hirschmann



Zuerst dachte ich, diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten. Daher machte ich eine kleine Frageunde bei Freunden, was sie unter Auferstehung verstehen. Ich war überrascht über die verschiedenen Antworten: Vom „Aufstehen in der Früh“ bis hin, dass der Geist Jesu unter uns lebt. Mir persönlich kommt immer wieder das Wort Wandlung in den Sinn. Wenn etwas beendet oder gestorben ist (sei es durch einen Streit, Verlust oder natürlichem Tod), bedeutet das nicht automatisch, dass das AUS in Stein gemeißelt ist. Es besteht immer wieder die Möglichkeit, dass es einen Neubeginn / eine Auferstehung gibt. Ich denke an das Thema Jungschar. In Gesprächen mit ehemaligen Jungscharkindern (inzwischen schon Eltern oder Großeltern) hat mich ihr Leuchten in den Augen dazu motiviert, den Jungschargeist wieder zu beleben. Ich finde es toll, dass die Kinder jetzt ebenfalls dieses christliche Gemeinschaftsgefühl bei den Jungschartreffen oder am Jungscharlager erleben können. *Helmut Teschl*

Auferstehung ist für mich als Christin eine Besonderheit unseres Glaubens. Der Gedanke an die Auferstehung gibt mir Hoffnung und Zuversicht nicht zu verzweifeln, wenn ich mich mit dem Tod auseinandersetzen muss und ich mich frage, was kommt nach dem Tod? Der Glaube an die Auferstehung erleichtert mir das Abschiednehmen von geliebten Menschen. Zu Ostern feiern wir die Auferstehung. Im Vorfeld haben wir die Fastenzeit, welche die Möglichkeit gibt, wieder mal über das Leben nachzudenken, vielleicht sogar Änderungen anzustreben. Die Auferstehung ist für mich etwas ganz Positives, wenn auch das Drumherum im Alltag oft etwas „knackig“ ist. *Angela Göllles*

Für mich bedeutet Auferstehung Neubeginn, Ankommen. Nach einer Winterruhe erwacht die Natur aus dem Winterschlaf und sprießt langsam aus der Erde. Eine Auferstehung im Kreislauf der Natur. Auch wir Menschen erwachen aus dem Winterschlaf. Die dunkle Zeit ist bald vorüber und auch wir sprühen wieder voller Energie. Fastenzeit, auf etwas zu verzichten, für mich auch immer eine Zeit, meinen Körper von allen Schadstoffen zu befreien, Neubeginn für Körper und Geist. Hier hilft mir die Meditation, zu mir selbst zu finden und bei mir anzukommen. „Es ist das Ende der Welt, sagte die Raupe. Es ist ein ganz neuer Anfang, sagte der Schmetterling!“ *Romi Fuik*

Wenn ich den Begriff Auferstehung höre, denke ich an Hoffnung und Beständigkeit. Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und der Glaube an die Beständigkeit des Lebens über den Tod hinaus. Auferstehung bedeutet für mich Vergebung. Es ist wichtig, Menschen deren Handlungen zu verzeihen. Nicht nur um Frieden mit dem Gegenüber zu schließen, sondern auch um Frieden für sich selbst zu finden. Mit Auferstehung verbinde ich außerdem das gemeinsame Feiern des Osterfests im Beisammensein der Familie und das damit verbundene Ende der Fastenzeit. *Katharina Schrei*

Das Thema ist sehr schwierig für mich. Ich weiß nicht was ich schreiben soll. Mir fällt nichts ein. In dieser Nacht hatte ich einen Traum von einem ganz lieben jüngeren Arbeitskollegen, der leider vor ca. einem Jahr plötzlich verstorben ist. Mir träumte, dass er noch in der Firma sei. Dass er krank war und wir in der Firma wieder ganz normal zusammen arbeiten würden. *Josi Matz*



Das größte Fest der Christenheit, OSTERN, steht vor der Tür! Wie bei jedem Fest gibt es eine intensive Vorbereitung, die Fastenzeit, auch österliche Bußzeit genannt. Und die intensive Feier dauert weitere 7 Wochen, 50 Tage, bis Pfingsten an! Ist zum Feiern zumute? Ich denke JA, denn bei allen Krisen (die hat es immer schon gegeben), in allen Erschütterungen und Unsicherheiten, braucht es erst recht Vertrauen und Zuversicht, die ich im Glauben erleben kann, um das Licht der Hoffnung nicht zu verlieren! Fastenzeit ist auch ein Hineinschauen in sich selber, so gut es eben die äußeren Lebensumstände zulassen, um das Wesentliche und Notwendige nicht aus den Augen zu verlieren.

„Dass du glaubst, bedeutet, dass du Antwort auf die Liebe gibst, die dich beruft. Wenn dir diese Gnade fehlt, bist du ohne Glauben. Das ist nicht die verschuldete, sondern die erlittene Gottlosigkeit.“ (Martin Schleske, Herztöne – Lauschen auf den Klang des Lebens) Eine Bemerkung zum Zeitgeist sei mir erlaubt: das mechanistisch-materialistische Weltbild der Aufklärung scheint fröhliche Urstände zu feiern. Der Mensch ist größtenteils auf den Körper reduziert (Corona), die Welt können nur wir selber retten (Klima) und miteinander Reden oder gar Friedensverhandlungen zu suchen, geht in einem manichäischen Weltbild nicht (da gibt's nur Gut und Böse). Andersdenkenden wird nicht mit Argumenten, sondern mit Diffamierungen oder Negativ-Framing (was mir nicht passt, ist schlecht) begegnet, sodass sich viele nichts mehr zu sagen trauen. Und wo der Glaube an Gott abhanden gekommen ist, kommt schnell der moralische Zeigefinger!

„In Politik und Wissenschaft ist man sich sicher, dass es im Universum außerhalb von Zufall und Materie keine weiteren Instanzen gibt... Im materialistisch-sozialistischen Weltbild ist alles verhandel- und modellierbar: Biologisches Geschlecht, persönliche wie kollektive Identität, Klimazyklen und natürlich auch das komplexeste biologische System überhaupt, die Immunabwehr. Beim spirituell-transzendenten Weltbild stehen jedoch alle Politikansätze der Neuzeit unter starkem Vorbehalt.“ (so der Psychologe und Künstler Raymond Unger) Oder wie es der russische Philosoph im 19. Jh., Nikolaus Berdjajew ausdrückte: „Glaube, dem die Tür versagt, steigt als Aberglaub' ins Fenster, wenn die Götter ihr verjagt, kommen die Gespenster.“

Einige Hinweise auf die Feier der Hl. Woche, die Karwoche: dass es in Kirchberg erstmals keine Gründonnerstags-Abendmahlfeier gibt, ist dem Seelsorgeraum geschuldet. Es wird in naher Zukunft nicht mehr Priester geben und in Absprache mit dem Feldbacher Pfarrer Markus Schöck, gibt es eine gemeinsame Feier in Feldbach, zu der alle Pfarren des Seelsorgeraums eingeladen sind. Ich möchte, heuer bereits 65 Jahre alt und die meisten meiner Schulkollegen sind bereits in Pension, anfangen leiser zu treten. Die Seelsorge ist mir weiterhin ein Anliegen. Aber es gilt unter den gegebenen Voraussetzungen (z. B. weniger Priester) Modelle für die nähere Zukunft zu finden, was auch heißt, nicht immer alles haben zu können! Ich bin dankbar für die Wortgottesleiter und deren Bereitschaft mitzuhelfen, aber gerade am Gründonnerstag geht es um die Einsetzung der Eucharistie. Ansonsten bemühe ich mich und wir uns, in jeder Pfarre vieles anbieten zu können! *Frohe Ostern wünscht Bernhard Preiß*

OSTERN IM ÜBERBLICK

Osterkommunion: Wenn Sie für Ihre Angehörigen eine Osterkommunion zuhause haben wollen, bitten wir Sie dies umgehend in den Pfarrkanzleien anzumelden.

Gründonnerstag: In St. Margarethen gibt es für den Pfarrverband eine gemeinsame Gründonnerstagsliturgie. Der Seelsorgeraum Feldbach bietet ebenfalls eine gemeinsame Feier an, zu der auch alle Kirchberger:innen herzlich eingeladen sind. **Fastenzeit Kreuzweg-Beten:** Während der Fastenzeit wird in Kirchberg immer sonntags um 08:15 Uhr und in St. Margarethen immer freitags um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche der Kreuzweg gebetet.

Kinderkreuzweg: Am Karfreitag findet in beiden Pfarren ein Kinderkreuzweg statt. In St. Margarethen übernimmt die Jungschar die Gestaltung, in Kirchberg die Firmlinge.

Osterspeisensegnungen: Auch heuer wird die Caritas-Haussammlung wieder im Rahmen der Speisensegnungen durchgeführt. Ihre Spende geht direkt an bedürftige Menschen in der Steiermark. Danke! Nachfolgend die Einteilung und die Beginnzeiten:

ST. MARGARETHEN/RAAB

07:00	.....Feuersegnung
08:30	..... Takern I
08:30	..... Takern II
09:00	.....Entschendorf
09:00	..... Vötz
09:00	..... Mößlreith
09:30	..... Sulz
09:30	..... Glawoggen
09:30	..... Dirnreith
09:30	..... Sulzbach
09:30	..... Kroisbach
10:00	..... Zöbing
10:00	..... SeneCura Pflegeheim
10:00	..... Goggitsch
10:00	..... Steinberg
10:30	..... Kaplanberg
11:00	..... Großgier
12:00	..... Pfarrkirche St. Marg./R.
15:30	..... Marterl Berghold Sulzberg

KIRCHBERG/RAAB

07:00	.....Feuersegnung
08:00	..... Zöbingberg
08:00	..... Erbersdorf
08:15	..... Siegersdorf
08:30	..... Studenzen
09:00	..... Fladnitz
09:00	..... Berndorf
09:30	..... Wörth
09:45	..... Lormanberg
10:00	..... Hof
10:00	..... Tieferritz
10:15	..... Oberdorfberg
10:45	..... Mehleuer
11:00	..... Radersdorf
12:00	..... Pfarrkirche Kirchberg

Emmausgang: Am Ostermontag führt der Emmausgang zur Karner-Kapelle. Dort gibt es um 10 Uhr eine Hl. Messe. Näheres siehe Seite 9.

Angela Göllles & Irmgard Bauer

■ VOM PFARRBLATT ZUR PFARRINFO

Das vergangene Redaktionsjahr unseres Blattes war turbulent. Wir bemühen uns stets der Kommunikationsverantwortung zwischen beiden Pfarren gerecht zu werden und gleichzeitig Inhalte der Diözese zu transportieren. Dieser Spagat war und ist nicht einfach. Inhaltliche Debatten werden intensiver und erfordern mehr Zeit. Um Druck herauszunehmen und hitzige Meinungsverschiedenheiten abzukühlen, wurde deshalb ab Herbst der Themenblock reduziert und mit der Winterausgabe die neue Pfarrinfo umgesetzt. Die Aufschrift bezüglich der neuen Pfarrinfo waren groß, zeigten jedoch, dass sich das gewohnte Pfarrblatt großer Beliebtheit erfreute. Die Kritik am Format wurde sofort umgesetzt und zur besseren Inhaltsbalance Katharina Schrei mit der redaktionellen Leitung betraut. Mit dem Konzept der neuen Pfarrinfo können wir flexibler auf spontane Veränderungen reagieren und trotzdem für jede Pfarre regionale Berichterstattung ermöglichen. Die Rückkehr zum Umfang des alten Pfarrblatts bleibt derweilen ungewiss, da in Zukunft mit dem „Leisertreten“ von Pfarrer Bernhard Preiß die Zusammenführung religiöser Feierlichkeiten über die Pfarrverbandsgrenzen hinaus, unumgänglich werden. Im neuen „Seelsorgeraumblatt Feldbach“ finden Termine und Berichte aus Kirchberg bereits Platz. Eine doppelte Auflage zweier Blätter wird für diese Pfarre auf Dauer keinen Sinn machen. Bis hierfür endgültige Entscheidungen seitens der Pfarrverbands- bzw. Seelsorgeraumleitung fallen, fungiert Katharina Schrei als neue Ansprechperson für das Pfarrinfoteam und ich darf mich ausschließlich auf die Layoutierung fokussieren. Berichte und Bilder ab sofort bitte an pfarrinfo.kbmg@gmail.com übermitteln. Sammelschluss und Veröffentlichungstermin entnehmen Sie bitte der letzten Seite. *Julia Fellner*

■ PFARRINFO-BEITRAG

Wir bemühen uns mit viel ehrenamtlichem Engagement die Aufwandskosten für das Blatt möglichst gering zu halten, doch Fixkosten sind zu decken. Deshalb bitten wir Sie auch heuer wieder um Ihre Spende. In der Pfarre St. Margarethen ist dieser Ausgabe ein Zahlschein beigelegt, in Kirchberg werden die Pfarrblattausträge den Jahresbeitrag einkassieren. Ein herzliches Vergelt's Gott! *Das Pfarrinfoteam*

Info Kirchberg: Bitte auch die „Alle Welt“ mit € 15,- und die „Leben jetzt“ (vormals „Stadt Gottes“) mit € 43,20 in der Pfarrkanzlei bezahlen.

■ STATISTIK 2023

Taufen	KB 35 | MG 39
männlich.....	KB 19 | MG 20
weiblich.....	KB 16 | MG 19
von auswärtigen Pfarren.....	KB 14 | MG 9
auswärts getauft.....	KB 3 | MG 4
Erstkommunionkinder	KB 40 | MG 40
Tischmütter.....	KB 15 | MG 20
Firmlinge	KB 34 | MG 28
Firmhelfer.....	KB 10 | MG 10
Trauungen	KB 6 | MG 7
Todesfälle	KB 45 | MG 38
Männer.....	KB 26 | MG 21
Frauen.....	KB 19 | MG 17
ältester Mann.....	KB 96 | MG 95
älteste Frau.....	KB 93 | MG 97
Kirchenaustritte	KB 42 | MG 41
Wiederaufnahmen	KB 7 | MG 4



PFARRHEIMERÖFFNUNG

Weitere Bilder finden Sie unter www.mascher.at

Die Zahl 1984 ist in unserem Pfarrsaal eingraviert. Damals hat Pfarrer Johann Peitler selbst unzählige Stunden Hand angelegt und mit viel Eigenleistung aus der Pfarrbevölkerung aus dem alten Stall- und Wirtschaftsgebäude ein Pfarrheim geschaffen. Später managte er auch den Zubau mit vollem Einsatz. Der Grundstein für unser jetziges Pfarrheim war gelegt.

40 Jahre später durften wir am Sonntag, den 4. Februar, das renovierte und umgebaute Pfarrheim in neuem Glanz erstrahlen lassen und feierlich segnen. Uns war es wichtig, dass wir diese historischen Gemäuer wertschätzen und erhalten. Ich bin froh, dass wir das auch geschafft haben. Diese Mauern haben Geschichte: Zahlreiche Feste sind hier gefeiert worden und vieles mehr. Man spürt diese Geschichte, die in den Mauern liegt. Man fühlt sich wohl, wenn man heute ins Pfarrheim hineingeht. Es wurde ein Gebäude für Jung und Alt in unserer Pfarre – die Pfarr-Kinderkrippe für die Kleinsten, die Landjugend im Dachgeschoss und ein Pfarrsaal für uns alle mit wirklich allem „Drum und Dran“. Wir haben uns in St. Margarethen ein Zentrum für unsere Pfarre geschaffen, auf das wir stolz sein können: Die außenrenovierte Kirche, der neue Kirchplatz mit den Sitzstufen, der Agapenraum und der Pastoralraum, der Pfarrkindergarten, der Pfarrhof und unser neues Pfarrheim. Dass das in den letzten Jahren so möglich war, verdanken wir sicher dem großen Gönner unserer Pfarre, Herrn Othmar Pechmann. Ich glaube, wir haben mit diesen Investitionen sein Erbe sinnvoll und in seinem Sinne verwaltet und umgesetzt. Ohne die vielen fleißigen Helfer, vor allem ohne die ehrenamtlichen Helfer der letzten 4 Jahrzehnte, wäre das alles so nicht machbar gewesen. Stellvertretend für alle möchte ich doch einen nennen, der sich in den letzten Jahren ganz besonders ins Zeug gelegt hat und alle Baustellen mit vollem Einsatz betreut hat, als ob sie seine eigenen wären: Unseren Wirtschaftsrat Ing. Hans Herold. Ich möchte ihm nochmals auf diesem Weg im Namen der Pfarre ganz besonders DANKE und Vergelt's Gott sagen. Nach dem feierlichen Gottesdienst, gestaltet vom Pfarrgemeinderat, waren alle zur feierlichen Segnung und Wieder-Eröffnung unseres Pfarrheimes eingeladen. Dieser Einladung sind erfreulicherweise viele, viele Gottesdienstbesucher gefolgt und sind auch im Anschluss bei einer gemütlichen Agape bzw. beim Pfarrkaffe noch gesellig zusammengestanden. Im Bild: Die Stifter Johann und Margareta Herold mit dem Künstler Hans Pendl aus St. Ruprecht/Raab der das Relief der Hl. Margaretha schuf. *Stefan Krindlhofer*

Als Fixpunkt um den Valentinstag erfreut sich die Messe für Liebende mittlerweile großer Beliebtheit. Gäste aus nah und fern (Mureck, Tober, Knittelfeld, Lassnitzhöhe, St. Ruprecht, Gleisdorf, Graz) feierten mit. Nach der Messe luden wir zur Agape ins Pfarrheim. Ein großes Danke an unsere Familie, die bei Dekoration und Kulinarik kräftig anpackte. Die Feier war für uns wieder eine schöne Bereicherung und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! *Ingrid & Ali Matz*



LIEBESMESSE



SUPPENSONNTAG

Heuer stellt die Aktion Familienfasttag Nepal in den Fokus. Auf Initiative des Social Work Institutes setzen Frauen konkrete Maßnahmen für den Umgang mit den veränderten Klimabedingungen. Die Nepalesinnen in den Kooperativen machen sich stark für die Rechte von Frauen, für Bildung und Gesundheit – vor allem für Mädchen.

Auch wir konnten am 25. Februar die Aktion Familienfasttag mit der Kirchensammlung mit € 815,00 und mit den Suppen mit € 1046,65 unterstützen!

Herzlichen Dank allen Köchinnen für die köstlichen Suppen, allen Mitarbeiterinnen sowie auch allen SpenderInnen! *Heli Meister*



LANDJUGEND

Weihnachtsfeier: Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am 2. Dezember beim Gasthaus Rauch Schalk statt. Zuerst wurde gewickelt und danach fein gespeist. Zu späterer Stunde wurde die Feier zur Bar verlegt. Dort wurden dann noch einige schöne Stunden verbracht.

Adventstandl: In der Adventzeit durften wir viele Gottesdienstbesucher:innen mit köstlichem Punsch, Glühwein und Keksen versorgen. Stolz können wir sagen, dass 700€, welche durch die freiwilligen Spenden zusammen gekommen sind, an „Steirer helfen Steirern“ geflossen sind.

Landball: Auch dieses Jahr war unser Landball ein voller Erfolg. Mit der einstudierten Polonaise eröffneten wir den Ball. Da wir das Thema Après-Ski hatten, konnten wir passend dazu unsere Mitternachteinlage einstudieren und gute Stimmung verbreiten. Bis in die frühen Stunden konnten wir unsere Gäste bewirten und sind sehr dankbar für alle Landjugendmitglieder, die so fleißig und motiviert geholfen haben. Ein Danke an alle Sponsoren und sonstige Helfer. Dieser Ball wird uns allen in Erinnerung bleiben. *Julia Hirt*



ERSTKOMMUNION

Ich bin das Brot des Lebens: In diesem Jahr bereiten sich 42 Kinder auf das Sakrament der Erstkommunion vor. In der Vorbereitungszeit werden die Kinder in 7 Kleingruppen von 18 Tischmüttern begleitet.

Jesus sagte einst: „Ich bin das Brot des Lebens“. Mit diesem Gedanken befassen sich heuer die Erstkommunionkinder im Rahmen ihrer Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion. Sie lernen dabei die Bedeutung des Brotes in der Welt und im Christentum näher kennen. Beim Vorstellungsgottesdienst am So, 3. März 2024 wurden die Kinder unserer Pfarrgemeinde vorgestellt und setzten ihren ersten Schritt in Richtung Erstkommunion. *Julia Meister*

(Auflistung aller Erstkommunionkinder und Tischeltern siehe Seite 7)



KINDERKRIPPE

Es wurden im Jänner ganz besondere Bilder von den Kindern zum Thema „Was machen die Vögel im Winter“ gestaltet. Fleißig wurde an individuellen Vogelhäuschen geschnitten, geklebt und Schnee gestempelt. In jedem Vogelhäuschen durften es sich auch zwei Vögel gemütlich machen. Zum Glück und zur großen Freude der Kinder, hat es geschneit und sie konnten mit ihren Bobs den Hügel hinunter flitzen, fleißig Schnee schaufeln und Schnee-Engel machen. Einzigartige Schneeflocken wurden nicht nur draußen gesichtet, sondern auch bei diversen Spielen im Gruppenraum. Die Kinder mussten genau hinschauen, um zu erkennen, welche wirklich zusammenpassen. Jeden Freitag dürfen die Kinder selbst zu kleinen Köchen werden und fleißig beim Zubereiten der Jause helfen. Es werden ganz unterschiedliche Dinge gekocht. Von leckerer Gemüsesuppe, Waffeln mit Apfelmus und frischem Brot mit Kräuteraufstrich war schon einiges dabei. Vorbildwirkung ist alles – natürlich muss auch mal Gitarre gespielt und gesungen werden, wie tagtäglich im Morgenkreis. *Julia Marksteiner*



DREI-KÖNIGS-AKTION

Zum 70. Jubiläum der Sternsingeraktion war es wieder möglich Jung und Alt zu begeistern und sich für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen. Insgesamt 27 Gruppen waren an 6 Tagen ehrenamtlich für die Hilfe unterm Stern unterwegs. Viele Familien haben ihre Türen und Geldtaschen für die Sternsingeraktion geöffnet und so einen Beitrag zum Rekordergebnis von € 21.730 geleistet. Herzlichen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben: „Euer ehrenamtlicher Einsatz und eure Spenden sind Baustein für eine bessere Welt.“ DANKESCHÖN!

Irene Trummer



KINDERGARTEN

Kleine Forscher im Winter! Heuer im Winter waren bei uns im Kindergarten viele kleine Forscher und Forscherinnen unterwegs. Mit viel Wissensdurst eroberten wir den Nordpol und den Südpol. Wir fanden heraus, dass beide ganz unterschiedlich sind, überall andere Tiere leben, der Südpol ein Kontinent ist und der Nordpol aus gefrorenem Wasser besteht. Wir gingen auf Expedition mit Eisbrechern und sahen riesige Eisberge ins Meer fallen. Im Zuge dessen gab es auch ein Experiment zum Steigen des Meeresspiegels und wir nahmen uns dem Thema Klimawandel an. Hier lernten die Kinder einfache Dinge, die schon sie machen können um unsere Umwelt zu schützen. Weiters fragten wir uns, warum es überhaupt Jahreszeiten auf unserer Erde gibt und arbeiteten mit Weltkarten und Globus. Kurzfristig durften wir dann auch vor der eigenen Haustür ein bisschen Schnee genießen. So sind wir Kinder und das Team des Pfarrkindergartens wieder in ein neues, zauberhaftes, einmaliges, unvergessliches Jahr gestartet. Liebe Grüße von uns! *Manuela Tieber*

TAUFEN IN ST. MARGARETHEN/RAAB

Nora Prem Eltern: Thomas Peter Prem und Verena Fleischhacker
Josephina Rominger Eltern: Karl Rominger und Kristina Pallitsch
Leona Julia Wallner Eltern: Thomas Karl Puntigam und Lisa Wallner

TAUFEN IN KIRCHBERG/RAAB

Julia Pfeifer Eltern: Markus Reich und Simone Pfeifer, Fladnitz
Matteo Zipper Eltern: Patrick Wagner und Sabrina Zipper, St. Marein bei Graz
Anna Theresia Steiner Eltern: Ing. Stefan Steiner und Karoline Stefanie Steiner, geb. Faßold, Ungerdorf
Ella Rath Eltern: Karl-Heinz Lefšna und Franziska Rath, Kirchberg
Hannah Liendl Eltern: Philip Scheucher und Sabrina Gabriela Liendl, Graberberg
Milia Mertschnigg Eltern: Rene Manfred Schrei und Jasmin Mertschnigg, Kirchberg
Alexander Friedl Eltern: Bernhard Friedl und Stephanie Friedl, geb. Neubauer, Wörth

GEBURTSTAGE KIRCHBERG/R. (März – Mai)

- 100 Jahre Karoline Ulrich Wörth
98 Jahre Mathilde Matzold Wörth
98 Jahre Angela Gasper Mehlteuer
98 Jahre Elfriede Wesselowitz Mehlteuer
98 Jahre Helene Christandl Wörth
96 Jahre Herta Röhrenböck Fladnitz
94 Jahre Edeltraud Neumeister Kirchberg
94 Jahre Ingeborg Swatschina Studenzen
93 Jahre Mathilde Linhardt Kirchberg
93 Jahre Aloisia Höfler Tiefernitz
93 Jahre Angela Hiebaum Hof
93 Jahre Emma Unger Wörth
92 Jahre Josef Krisper Wörth
92 Jahre Josef Titz Radersdorf
91 Jahre Eduard Nöst Kirchberg
91 Jahre Eduard Breininger Berndorf
91 Jahre Frida Jury Oberdorfberg
90 Jahre Irmgard Hauptert Wörth
90 Jahre Anna Schwarzl Oberstorcha
90 Jahre Magdalena Froschhauser Axbach
85 Jahre Rudolf Rainer Wörth
85 Jahre Frieda Fuchs Berndorf
85 Jahre Anna Pucher Oberdorfberg
85 Jahre Lambert Frank Wörth
85 Jahre Susanna Frühwirth Axbach
85 Jahre Alois Tappauf Oberdorf
85 Jahre Annemarie Fuchs Fladnitz
85 Jahre Alois Legenstein Wörth
85 Jahre Anton Binder Fladnitz
85 Jahre Johanna Scherr Berndorf
85 Jahre Andreas Zeiler Fladnitz
80 Jahre Josef Cepin Fladnitz
80 Jahre Franz Kienreich Studenzen
80 Jahre Gertrude Güttl Wörth
80 Jahre Ida Steinkleibl Kirchberg
80 Jahre Erika Kahr Erbersdorf

GEBURTSTAGE ST. MARGARETHEN/R. (März – Mai)

- 98 Jahre Buchmüller Sophie Goggitsch
98 Jahre Schlögl Johanna Takern II
96 Jahre Clement Gertrud Zöbing
96 Jahre Kratky Erika St. Margarethen (Pischelsdorf)
95 Jahre Resch Josef St. Margarethen
94 Jahre Buchmüller Anton Goggitsch
94 Jahre Grabner Ludmilla St. Margarethen
93 Jahre Karner Maria Takern II
93 Jahre Macher Eduard Entschendorf
92 Jahre Locker Emma St. Margarethen
92 Jahre Hermann Sophia Takern I
92 Jahre Monschein Anton St. Margarethen (Kirchberg)
91 Jahre Stocker Josef Kroisbach
91 Jahre Lamprecht Johanna Takern I
90 Jahre Schneiber Maria Zöbing
90 Jahre Tuscher Josef Takern I
85 Jahre Schöllauf Georg St. Margarethen (Riegersburg)
85 Jahre Kienreich Maria St. Margarethen (Entschendorf)
85 Jahre Reisenhofer Aloisia Entschendorf
80 Jahre Masser Emma Takern II
80 Jahre Schwarz Theresia Takern II
80 Jahre Schwinger Ernst Sulz

Förderung von Restaurierung und Revitalisierung von Bildsäulen, Feldkreuze, Feldkapellen und mehr:

Die Ausschreibung richtet sich an alle, die im Besitz eines Kleindenkmals sind. Ab sofort können Sie Ihr Ansuchen online am Kulturportal (www.kultur.steiermark.at) einreichen, bis Donnerstag, 20. April 2024. Informationen zur Einreichung erhalten Sie in Ihrer Gemeinde.

Gemeinden St. Margarethen/R. & Kirchberg an der Raab



FIRMLINGE KIRCHBERG/R.

Monika Neuhold: Jan Fartek, Andreas Friedl, Marcel Hirschmann, Daniel Neumeister, Johannes Tropper, Jonas Tropper, Thomas Schnepf
Gabriele Werner & Tanja Hirschmann: Julia Fink, Laura Jäger, Anna Reich, Arthur Sitar, Hanna Werner
Claudia Wiefler & Astrid Friesenbichler: Felix Birchbauer, Lukas Birchbauer, David Friesenbichler, Mario Neubauer, Jonas Posch, Julian Tieber, Dominik Wiefler
Christian Narnhofer: Leonie Donko-Weicher, Lara Ettl, Fabian Flitsch, Valentin Narnhofer, Sven Salamon, Sarah Truhetz
Alexander & Lukas Kircher: Valentin Eberhart, Johannes Felgitsch, Alexander Klingsbichl, Benjamin Neumeister, Emanuel Tuscher
Monika Wallner: Leon Gutmann, Raphael Hierzer, Niklas Martin Mohr, Dominik Vincenz Schöggler, Tobias Waller
Jasmin Url: Hannah Halb, Anika Höfler, Isabella Reinhart, Svenja Rabl, Magdalena Wagenhofer
Andreas & Bianca Krenn: Viktoria Geratitsch, Jana Krenn, Julia Lang, Nadin Schleich
Romana Pein & Anna Maria Trummer: Helena Bauer, Katharina Lebler, Anna Lechner, Sarah Lugitsch, Flora Pein
Christina Kummer & Sandra Niss: Jonas Dehlinch, Ana Sophia Fedorca, Lena Hofer, Joel Kiendler, Niklas Michael Lösch, Julian Niss, Simon Niss, Stefan Puntigam, Matthias Scheucher, Raphael Thorstätter

FIRMLINGE ST. MARGARETHEN/R.

Bauer Michaela und Irmgard: Koppitsch Dora, Kobald Elisa, Knechtl Eva, Paar Lena, Albinger Miriam, Köck Sophie, Steiner Marie,
Friedheim Nina und Karl: Friedheim Moritz, Almer Julian, Steiner Marjan, Brunnstainer Maximilian, Busse Noah, Ostermann Niklas, Thaller Thomas
Tieber Simone, Stix Emil: RUF Helena, Maurer Julia, Röhrenböck Jakob, Triebel Marvin, Rauch Jonas, Tieber Tobias, Raidl Simon
Meister Sabrina: Schauer Anja, Lafer Julia, Herbst Hannah, Müller Mia, Meister Anna, Hiden Magdalena, Herzog Julia, Hutter Sarah
Haidinger Hubert: Käpper Jakob, Käpper Julian, Graßmugg Julian, Kreutzer Marco, Knotz-Macher Elias, Stubenschrott Armin, Haidinger Moritz

VERSTORBENE ST. MARGARETHEN/R.



+ Maria + Fröschl 75 Jahre Goggitsch



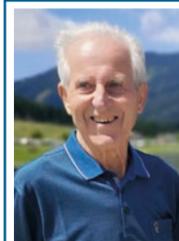
+ Franz + Hitter 84 Jahre Zöbing



+ Maria + Maier 82 Jahre Takern II



+ Johann + Schalk 71 Jahre Takern II



+ Josef + Schreiber 87 Jahre Takern II



+ Sophie + Schuster 90 Jahre Sulz



+ Anna + Pallier 95 Jahre Takern I



+ Theresia + Knechtl 93 Jahre Takern II



+ Johann + Ettl 84 Jahre Mehlteuer/Schweiz



+ Alfred + Wagner 74 Jahre Berndorf



+ Franz + Feiertag 88 Jahre Berndorf



+ Helga + Ferenz 59 Jahre Wien/Fladnitz



+ Hermann + Schweinzer 77 Jahre Fladnitz



+ Hildegard + Kassegger 88 Jahre Kirchberg/R.



+ Johann + Mühlbacher 81 Jahre Kirchberg



+ Manfred + Danner 75 Jahre Kirchberg



+ Maria + Falchner 87 Jahre Fladnitz



+ Martha + Bischof 87 Jahre Kirchberg/R.

ERSTKOMMUNIONKINDER KIRCHBERG/R.

Katharina Windisch und Melanie Neuwirth-Zenz: Justus Windisch, Marvin Neuwirth, Jonas Auner, Alina Maier, Vivienne Maier
Gabriele Scharler und Christelina Fedorca: Matthias Scharler, Lukas Fritz, Lukas Pein, Dominik Niederl, Antonia Fedorca, Mia Ecker, Laura Monschein
Manuela Gsell und Verena Berghold: Maximilian Gsell, Raphael Binder, Livia Berghold, Christina Winkler, Miriam Friesenbichler
Bianca Passeil und Daniela Teller: Hannah Passeil, Charlotte Teller, Hanna Singer, Zoe Kubica, Tim Fauland, Julian Schalk;
Clarissa Maierhofer und Cornelia Fink: Linda Maierhofer, Laura Promitzer, Liana Grundmann, Mira Fink, Clemens und Julian Faul
Nadine Strahlhofer und Kerstin Walter-Monschein: Ellena Strahlhofer, Marie Walter, Johanna Schober, Selina Schuchlenz, Jenny Tieber

ERSTKOMMUNIONKINDER ST. MARGARETHEN/R.

Karin Reindl, Monika Loidl & Martina Stubenschrott: Elisa Reindl, Franziska Loidl, Lucia Stubenschrott, Lea Kukulski, Carolina Kukulski, Hannah Schrotter
Andrea Deutscher & Sabine Felber: Max Deutscher, Ella Deutscher, Helena Felber, Noah Bartal, Elias Triebel, Tobias Maier
Stefanie Sobl, Evelyn Hammer & Jaqueline Gindl: Flora Sobl, Sophie Hammer, Samuel Gindl, Leon Waltl, Mario Röhrenböck
Anita Kampel & Karin Puntigam: Lina Kampel, Christina Puntigam, Miranda Schmidt, Nora Felber, Emely Lebisch, Lina Lorenzer
Annemarie Donnerer & Manuela Regori: Julia Donnerer, Lea Regori, Hanna Hofer, Johnny Hold, Lukas Moder, Johannes Kahr
Nicole Rauth, Melanie Nowotny & Kerstin Schloffer: Theresa Rauth, Leo Nowotny, Florian Schloffer, Lara Pfeifer, Anton Kühnel, Sebastian Ochsenberger
Cornelia Kober, Petra Lechner & Andrea Stubenschrott: Rosa Kober, Kilian Lechner, Elias Stubenschrott, Lee-Ann Wagner-Hanschek, Leo Mittendrein, Mika Steiner, Mira Heidinger

Datenschutzgrundverordnung: Wir müssen darauf hinweisen, dass Veröffentlichungen von Fotos und Daten der Zustimmung der einzelnen Personen bedürfen. Wenn wir Bilder und Personendaten präsentieren, gehen wir davon aus, dass diese Zustimmung erfolgt ist. Wer das nicht will, möge dies bitte kundtun.

PFARRHEIM NEU ST. MARGARETHEN/R.: EIN DANKE ALLEN BETEILIGTEN!

Mit Freude feierten wir am Sonntag, dem 4. Februar, die Eröffnung unseres neu renovierten Pfarrheims. Die Segnung erfolgte durch unseren Pfarrer Bernhard Preiß in Begleitung einer großen Schar von Ministranten und erfreulicherweise unter reger Teilnahme der Pfarrbewohner. Die letzte große Renovierung wurde vor genau 40 Jahren durchgeführt, daher war eine Sanierung bzw. Adaptierung schon dringend notwendig. Diese Sanierung wurde uns vor allem durch die Erbschaft von Herrn Pechmann möglich gemacht bzw. wesentlich erleichtert.

In Verbindung mit Hrn. DI Gottfried Greiner (Bauabteilung der Diözese) und Architekt Christian Meier haben wir 2021 ein sehr vernünftiges Umbaukonzept erstellt. Arch. Meier wurde mit der Planung, Einreichung und Ausschreibung beauftragt. Die Bauleitung übernahmen dankenswerterweise DI Greiner und Ing. Johann Herold. Am 22. Mai 2023 war Baubeginn mit der Firma Mandlbauer. Sämtliche Bauleistungen wurden an einheimische Firmen vergeben. Die Arbeiten gingen rasch voran und verliefen lt. Zeitplan. – Ein großes Danke an alle Firmen und Mitarbeiter! Am 15. September 2023 mussten wir tief betroffen erfahren, dass Hr. DI Gottfried Greiner völlig unerwartet gestorben ist. Ein herzliches DANKE für seinen großen persönlichen Einsatz. Vergelt's Gott! Hr. DI Thomas Guggenbichler von der Diözese hat sofort die Arbeiten übernommen und steht uns seither zur Seite. Rechtzeitig zur Eröffnung wurde auch das sakrale Relief vom Künstler Hans Pendl fertig, welches u. a. die heilige Margaretha darstellt. Herr Pendl hat sich intensiv mit unserer Kirche und der Pfarrpatronin beschäftigt und dieses wunderbare Kunstwerk geschnitzt. Auch dafür ein großes Danke und vergelt's Gott!

Die Kosten für die Sanierung incl. Inventar belaufen sich auf ca. € 570.000. Die Diözese beteiligt sich dankenswerter Weise zu 50 % an den Baukosten. Unser Pfarrheim, mit der Seele einer langen und historischen Zeitgeschichte, ist nun wieder zu einem wunderschönen Ort für Veranstaltungen und Begegnungen geworden. Geborgenheit, Gemeinschaft, Freude, Liebe und Dankbarkeit werden uns darin begegnen. *Wirtschaftsratsvorsitzender Johann Herold*

GRATULATION 80 JAHRE HANS MEISTER

Am Sonntag, 11.02.2024 haben wir im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes unserem Nachbarn Hans Meister für seine treue Hilfe Danke gesagt und ihm zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Hans ist immer da, wenn man ihn braucht. Ob mit dem Traktor, mit Werkzeug, beim Christbaum- und Krippeaufstellen oder -abbauen ist er da und hilft. Auch wenn in und rund um die Kirche irgendetwas schnell gebraucht wird, kann man bei ihm so manches holen kommen und ausborgen. Das ist gelebte Nachbarschaftshilfe seit Jahrzehnten. Gemeinsam mit seiner Frau unserer Mesnerin Heli sind sie sozusagen die „Haus- und Hof-MEISTER“ von Kirche, Pfarrheim und Co. Dafür möchten wir auf diesem Wege nochmals DANKE sagen. Seitens der Pfarre wünschen wir unserem „Meister-Tischler“ Hans alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag, weiterhin viel Lebensfreude, noch viele schöne Berg- und Ski-Erlebnisse und Gottes Segen!

Stefan Krindlhofer

DANKE FÜR DIE CHRISTBÄUME

Ein aufrichtiges herzliches Danke an Fam. Leopold und Viktoria Dieltl aus Entschendorf für die zwei großen, schönen Christbäume in der Kirche. Angekündigt waren die Bäume als klein. Bei der Abholung waren sie schon fast zu groß für den Autoanhänger und auch die Christbaumaufsteller hatten ihre Mühe beim Aufstellen. Mit den Strohsternen belebten und erhellten sie den Altarraum.

Pfarrgemeinderat v. St. Margarethen



In Kirchberg spendete Familie Hermann und Karin Kummer aus Oberstorcha die Bäume. Herzlichen DANK!

Pfarrgemeinderat Kirchberg/R.

DANKE FÜR DIE REPARATUR

Ein herzliches DANKE an Locker Christoph, der am Sonntag die kaputte Heizungspumpe des Kindergartens ausgetauscht hat. Damit hatten es die Kleinen am Montag wieder warm. DANKE. *Der PGR*



MINISTRANTENABSCHIED NACH 16 JAHREN

Liebe Pfarrgemeinde, seit 2007 habe ich das Amt des Ministranten, wohl auch, im wahrsten Sinne des Wortes, bekleiden dürfen, da zum Ministrieren ja auch das markante Gewand gehört. Ich erinnere mich, wie uns damals Herr Pfarrer Dr. Stoff besucht hat und mich fragte, ob ich nicht auch – so wie mein Bruder vor mir – ministranten möchte und ich sagte zu. In meiner Zeit als Ministrant habe ich viele schöne Messen mitgestaltet und miterleben dürfen. Selbstverständlich galt dies für Taufen, Hochzeiten aber natürlich auch für Begräbnisse, welche ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen begleitet habe. So war eines dieser Erlebnisse zum Beispiel die Firmung im Jahr 2010, welche von Altbischof Egon Kapelari zelebriert wurde. Viele solcher Ereignisse habe ich in meiner Zeit als Ministrant erlebt und ich werde mich gerne an sie zurückerinnern. Doch, so wie bei allem, gibt es auch hier ein Ende: Ich habe mich nach 16 Jahren Ministrantendienst entschlossen diesen Dienst zu beenden. Mein Abschied soll aber nicht als gänzlicher Abschied von der Kirche verstanden werden, denn, sehrwohl werde ich mich noch weiter als Lektor oder als Kommunionsspender mitbeteiligen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Bernhard Preiß, Herrn Altpfarrer Alois Kremser, den Mesnern, bei allen Kollegen und bei allen Mitwirkenden in der Kirche, aber auch bei Ihnen – werte Pfarrbevölkerung – herzlich bedanken. *Meinhard Lafer*



Fotos: Marz. Krindlhofer, Fellner, Hirschmann

PFARRVERBAND KIDS AUFGEPASST!

Jetzt anmelden für die Jungscharlager:

8. – 10. Juli 2024 JS Kirchberg, Sommeralm:
Helmut Teschl ☎ 0664 7305 5737

8. – 11. August JS St. Margarethen, Anger:
Romi Fuik ☎ 0664 5622753

JS-Termine St. Margarethen: 16.3., 29.3. (Kinderkreuzweg), 27.4., 18.5., 29.6.



PFARRVERBAND EMMAUSGANG

Pfarrgemeinderat

**MO, 1. April 2024
bei Karner-Kapelle**

Abmarsch Kirchberg: Kreisverkehr Studenzen um 9 Uhr, Abmarsch St. Margarethen: Kirche um 9 Uhr. 10 Uhr Hl. Messe bei der Karner Kapelle in Zöbing

PFARRVERBAND JÄGERCHORMESSE

Steirischer Jägerchor | Franz Monschein

SA, 25. Mai 2024 um 19 Uhr
Pfarrkirche Kirchberg/Raab

Dankbar blicken wir auf die vielen Jahre unserer Probenarbeit in Kirchberg zurück. Wir treffen uns jeden Dienstag im Pfarrsaal. Vorher waren wir immer herzlich aufgenommen im Gasthaus Lehr. Mehr als 50 Jahre gibt es nun den Steirischen Jägerchor, immer mit Unterstützung aus dem Raum Kirchberg durch Sänger, Chorleitung und Infrastruktur. Wir laden dich gerne zur Abendmesse am Samstag, dem 25. Mai ein. Du willst mitsingen? - Herzlich willkommen zur Probe am Dienstag um 19 Uhr!



KIRCHBERG TOTENGEDENKEN

Kameradschaft vom Edelweiß

FR, 7. Juni 2024
Soldatengräber in Berndorf
Beginn 19.30 Uhr

Totengedenken bei den Soldatengräbern in Berndorf, Musikalische Gestaltung: Musikverein Kirchberg/Raab, anschließend gemütliches Beisammensein

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

KIRCHBERG FR, 7. Juni 2024
PGR Kirchberg/Raab

Kirchberg macht 2024 wieder mit:
18:00 – 20:00 Leben rund um die Kirche
20:00 – 22:00 Kunstinstallation
„Schall und Rausch“ in der Kirche

PFARRVERBAND 3-PFARREN-TREFFEN 40-JAHRE-JUBILÄUM

PGR St. Margarethen, St. Marein, Kirchberg

MO, 20. Mai 2024

Abmarsch Kirchberg 9.15 Uhr bei Abzweigung Schelllauf, Abmarsch St. Margarethen: 9:15 Uhr bei Trummer-Kapelle. 10 Uhr Hl. Messe am Graberberg.



KIRCHBERG PFARRUMWANDERUNG

Diözesane Sportgemeinschaft

SA, 1. Juni 2024

Für alle fiten Pfarrbewohner:innen aus Kirchberg an der Raab - seid dabei! Wir umwandern einmal die Pfarre: 7 Uhr Abmarsch in Studenzen 173 beim Parkplatz der Firma D&M



ST. MARGARETHEN FRAUENMAIANDACHT

Heli Meister

FR, 3. Mai 2024

18.30 Uhr Messe, anschließend Muttertagsfeier im Pfarrheim

PFARRVERBAND PFARRWALLFAHRT NACH MARIAZELL

DO, 18. Juli 2024

- 7:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus bei der Hügellandhalle
- 11:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Gottesdienst in der Basilika

Anmeldungen ab sofort in den Pfarrkanzleien

ST. MARGARETHEN/R. VORTRAG UGANDA

FR, 12. April 2024

Uganda – von tiefer Lebensfreude umgeben: Reisebericht von Christine Hirschmann (Missio) nach der Abendmesse in St. Margarethen/R.

PFARRVERBAND BITTTAGE

Gebetsprozession, Wetteramt, Allerheiligenlitanei und Wettersegen

1. St. Margarethen/R., MO, 6. Mai, 18:30
Bittprozession ab Pfarrkirche um den Friedhof 19 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

2. St. Margarethen/R., DI, 7. Mai, 18:30
Bittprozession ab Trummerkapelle 19 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

3. St. Margarethen/R., MI, 8. Mai, 18:30
Bittprozession ab Pfarrkirche, 19 Uhr Hl. Messe bei der Karner-Kapelle in Takern II

1. Kirchberg/Raab, MO, 6. Mai, 18:30
Bittprozession ab Birchbauerkreuz bis zur Kapelle in Hof (Hl. Messe)

2. Kirchberg/Raab, DI, 7. Mai, 18:30
Bittprozession ab Schafflerkreuz zur Pieta bis Pfarrkirche (Hl. Messe)



SAMSTAGABEND Hinweis: Vorabendmessen in Kirchberg/R. in ungeraden Monaten, in geraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach St. Margarethen bitte in der Pfarrkanzlei melden: 03115 23 19

Abendmessen jeden Donnerstag, jeden Samstag in ungeraden Monaten | um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)
HI. Messe Sonntag | um 08:45 Uhr
Wortgottesfeier jeden Sonntag in ungeraden Monaten | um 08:45 Uhr
Rosenkranz jeden 3. Sonntag in ungeraden Monaten | um 08:45 Uhr
Initiative: Österreich betet am Donnerstag jeden Donnerstag um 18:30 Uhr (Winterzeit: 18:00 Uhr)

Table with columns for Day, Date, Time, and Event description. Includes events like Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag, etc.

Achtung: Wenn am Donnerstag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse. Die Verstorbenen der Woche werden dann beim nächsten Gottesdienst miteingeschlissen



Herzliche Einladung zum Pfarrfest Kirchberg an der Raab! Wir bitten um Mehlspeisen-Spenden: Abzugeben am Freitag, dem 3. Mai, bis 12 Uhr bei einem Pfarrgemeinderat oder bis spätestens 13 Uhr im Pfarrheim.

SAMSTAGABEND Hinweis: Vorabendmessen in St. Margarethen/R. nur in geraden Monaten, in ungeraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach Kirchberg bitte in der Pfarrkanzlei melden: 03115 24 53

Table with columns for Day, Date, Time, and Event description. Includes events like Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag, etc.

Abendmessen jeden Freitag, jeden Samstag in geraden Monaten | um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)
HI. Messe jeden Sonntag | um 10:00 Uhr
Wortgottesfeier jeden Sonntag in geraden Monaten | um 10:00 Uhr
Rosenkranz jeden 3. Sonntag in geraden Monaten | um 10:00 Uhr
Initiative: Österreich betet am Freitag jeden Sonntag in geraden Monaten | um 18:30 Uhr (Winterzeit: 18:00 Uhr)

Achtung: Wenn am Freitag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse.



**SO ERREICHEN SIE UNS**

Ihre Ansprechpersonen im Pfarrverband

**Mag. Bernhard Preiß**

Pfarrer des Pfarrverbandes

0676 / 87 42 63 94
 bernhard.preiss@gmx.net
 Sprechstunde nach Vereinbarung

**Alois Kremser**

Pfarrer im Ruhestand

0676 / 87 42 62 37
 alois.kremser@aon.at
 8324 Kirchberg 32

**Gottfried Url**

Diakon im Pfarrverband

0664 / 79 11 420
 gottfried.url@aon.at

**Wolfgang Stix**

Diakon im Pfarrverband

0664 / 28 34 936
 stixmartina@gmail.com

**Angela Gölles**

Pfarramt Kirchberg/Raab

03115 / 23 19
 kirchberg@graz-seckau.at
<https://kirchberg-raab.graz-seckau.at>
 Montag 08:00–11:00
 Mittwoch 08:00–11:00
 Freitag 08:00–11:00

**Irmgard Bauer**

Pfarramt St. Margarethen/R.

03115 / 24 53
 irmgard.bauer@graz-seckau.at
<https://st-margarethen-raab.graz-seckau.at>
 Dienstag 08:00–11:00
 Donnerstag 16:30–17:30
 Freitag 08:00–11:00

IMPRESSUM:

Medieninhaber und verantwortlich für den Inhalt der Pfarrinfo ist der Pfarrverband Kirchberg – St. Margarethen an der Raab, vertreten durch Pfarrer Mag. Bernhard Preiß & Redaktionsteam: Fuik R., Gölles A., Matz J., Hirschmann C., Posch D., Schrei K., Teschl H. & E.; Gastkommentare müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Gestaltung: Fellner J. Druck: Impulsdruck

Kirchberg: DVR 0029874(1773)
 St. Margarethen: DVR 0029874(10604)

Termine SOMMER 2024:
 Fronleichnam – Schulbeginn 2024

Erscheinungszeitraum SOMMER 2024:
 Mitte Juni | Eingabeschluss: 17. Mai 2024

Beiträge und Fotos bitte an:
pffarrinfo.kbmg@gmail.com

Schnell zur Pfarrwebsite:
 Einfach QR-Code mit dem
 Smartphone scannen.

**PFARRINFO**

☎ 0660 41 43 406
 Katharina Schrei KB & MG

WHATSAPP-INFO

Treten Sie der Pfarr-Whatsapp-Gruppe bei: SMS mit „Bitte um Aufnahme in den Pfarrwhatsapp-Verteiler“ an ☎ 0664 73 05 57 37
 Nur für Kirchberg.

MINISTRANTEN

☎ 0664 58 47 200
 Stefan Krindlhofer MG
 ☎ 0664 219 04 23
 Andrea Hirschmann KB

JUNGSCHAR

☎ 0664 73 05 57 37
 Helmut Teschl KB
 ☎ 0664 56 22 753
 Romana Fuik MG
 JS-Termine siehe Seite 9

ZWERGERLGRUPPE

☎ 0664 93 76 357
 Irene Trummer MG
 jeden DI, von 9 – 11 Uhr

EKIZ KIRCHBERG

☎ 0664 4200185
 Rosi Rainer

PFARRKINDERGARTEN

8321 St. Margarethen/R. 35
 kiga.stmargarethen-raab@kib3.at | ☎ 03115 42 60

PFARRKINDERKRIPPE

8321 St. Margarethen/R 42a/2
 krippe.stmargarethen-raab@kib3.at | ☎ 0676 87 42 64 90

KINDERGARTEN & -KRIPPE

8324 Kirchberg/Raab 277
 wikikirchberg@aon.at
 ☎ 03115 48 50

KIRCHENFÜHRUNGEN

MG ☎ 0664 11 00 208 od.
 03112 62 89 Martina Stix
 KB ☎ 03115 25 55
 Dorli Posch und
 ☎ 0676 87 49 32 36
 Christine Hirschmann

SENIOREN

Seniorentreff
 St. Margarethen, mittwochs,
 10.4., 15.5. und 12.6. im
 Pfarrheim jeweils um 14 Uhr
 Info: ☎ 0664 75 122 991
 Heli Meister

BESTATTUNG

MG: Bestattung Eden
 ☎ 03115 / 27 100
 KB: Norbert Rath
 ☎ 0676 / 75 11 055

MUSIKGRUPPEN

Kirchenchor Kirchberg/R.
 ☎ 0676 87 49 31 61
 MG.V. Kirchberg/R.
 ☎ 0664 300 56 71
 MV Kirchberg/R.
 ☎ 0664 451 22 23
 Fladnitzer Singkreis
 ☎ 03115 23 45
 Mix Dur
 ☎ 0664 132 35 18
 Margarethner Männerchor
 ☎ 0664 163 66 70
 MV St. Margarethen/R.
 ☎ 0680 21 11 46 7
 Junge Stimmen Grenzenlos
 ☎ 0664 99 33 421
 Margarethner Mehrg'sang
 ☎ 0664 11 55 645
 Sulzer Orgelpfeifen
 ☎ 0664 750 60 958
 Zöbinger Wertichor
 ☎ 0664 12 89 828
 Ensemble Kappel
 ☎ 0664 56 27 54 6
 Kraftwerk
 ☎ 0664 28 34 936

TEAMTAFEL**ST. MARGARETHEN/R.**

🕒 Lebensmittelausgabe jeden Samstag um 18:30 Uhr
 🏠 Gemeindeamt
 St. Margarethen/R.
 Info: ☎ 0664 63 86 474
 Josef Stubenschrott

SOZIALKREIS**ST. MARGARETHEN/R.**

Verleih von Hilfsmitteln für zu pflegende Angehörige
 ☎ 0664 222 84 87
 Maria Braunstein
 ☎ 0664 75 122 991
 Helene Meister

VINZILADEN KIRCHBERG/R.

🗣 Erzählen Sie uns ihr Anliegen: 0677 62 85 01 69
 ✉ Schreiben Sie uns: vinzenzgemeinschaft@gmx.at
 📍 vinzenzgemeinschaft kirchberg an der raab
 Öffnungszeiten:
 DO & FR: 15:00 – 18:00
 SA: 09:00 – 11:30

Vinzladen info

OSTERN ERSTKOMMUNION
 FRÜHLING FIRMUNG und ...
 Ein Einkauf im Vinziladen schont die Umwelt und die Geldtasche!

WICHTIG:
 In der Karwoche haben wir geschlossen!

! Alle Winterartikel nehmen wir gerne ab September an!
 DO und FR: 15:00-18:00
 & SA: 9:00-11:30 OFFEN

VINZENZGEMEINSCHAFT
 KIRCHBERG AN DER RAAB Tel: 0677/62 85 01 69
 HELIGER LUDWIG

**KIRCHENHUND PONCHI**

Mein Wursterlebnis: Zuerst möchte ich gleich mal ein fröhliches WAU, WAU zur Begrüßung anstimmen und von meinem tollen Wursterlebnis bellen. Ich durfte mit Bernhard in das neue schöne Haus neben der Kirche mitgehen. Mit uns unterwegs waren auch viele andere Zweibeiner. Und das heißt für mich meistens was Gutes, denn dann gibt es auch immer was zu essen und ich kann von den tollen Sachen, die da am Boden landen nach Herzenslust kosten. Aber vorher wurde von den vielen Leuten leider nur gebellt. Und ein Zweibeiner hat ganz lange auf ein Holzbild eingebellt. Na das hätte ich ihm auch bellen können, dass ein Holzbild nicht zurückbellt. Aber Wurst! Jetzt komm ich zu meinem Wursterlebnis: Ich wusle da zwischen den Zweibeinern herum und plötzlich bemerke ich einen super Duft in meiner Nase. Da steht doch am Boden so ein Korb mit lauter tollen Sachen zum Essen. Nur für mich. Ich stürze mich gleich auf den Korb, denn bei den Zweibeinern weiß man ja nie... Ich schnappe mir gleich eine Wurst und verspeise sie. Leider wurde der Korb dann von einem Zweibeiner auf einen Tisch gestellt und ich bin ja nicht der Größte und mit der Gelenkigkeit ist es auch nicht mehr so weit her. Schade, so habe ich nur diese super Wurst erwischt und später dann noch ein paar Mehlspeisbröseln. Aber im Großen und Ganzen war es für mich ein sehr erfolgreicher Ausflug. Danke Bernhard.

Ponchi Preiß

PS: Auf dem Foto oben seht ihr mich mit der Wurst :)